

Drei Abendlieder

für SATB und Orgel
opus 58

Margaretha Christina de Jong

Herausgegeben von Prof. Dr. Albert Clement

Proza Musica - 20.200.001

*Meiner Schwiegermutter
Corrie Clement
in Liebe gewidmet*

© 2014 Proza Musica muziekuitgeverij (Musikverlag)
Mr. Dr. Schokkingstraat 71
3904 EZ Veenendaal, Niederlande
Website: www.prozamusica.nl
Email: info@prozamusica.nl

Für weitere Informationen über dieses Werk oder andere Ausgaben von Proza Musica, besuchen Sie bitte die Website www.prozamusica.nl

Umschlaggestaltung: Creart-it (www.creart-it.nl)

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Publikation darf reproduziert, in Datenbanken gespeichert oder übertragen, in einem oder mit irgendwelchen Mitteln, elektronisch, mechanisch, Fotokopie, Aufzeichnung oder anderweitig, ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Herausgebers.

Soweit die Anfertigung von Kopien dieser Veröffentlichung, nach Artikel 16B Urheberrechtsgesetzes 1912 jO, das Dekret vom 20. Juni 1974 St. b. 351, geändert durch den Beschluss des 23. August 1985 St. b. 471 und Artikel 17 des Urheberrechtsgesetzes zulässig ist, sollte an die "Stichting Reprorecht" (Postbus 882, 1180 AW Amstelveen, Niederlande) die gesetzlich verschuldete Kompensation bezahlt werden. Für die Verwendung von Teil(en) dieser Veröffentlichung in Anthologien, Lesungen und andere Zusammenstellungen (Artikel 16 des UrhG 1912) sollte man den Verlag kontaktieren.

VORWORT



Margreeth Chr. de Jong schloss ihre Studien im Fach Orgel am Rotterdamer Konservatorium 1986 mit den Kirchenmusiker-, Privatmusiklehrer- und Konzertprüfungen ab, sämtlich mit der Bestnote beurteilt. Aufgrund dieser außerordentlichen Leistung verlieh ihr das Kultusministerium dreimal ein Stipendium für ein Folgestudium im Ausland. Diese Studien absolvierte sie bei Guy Bovet in der Schweiz, sowie bei Jean Langlais und Marie-Louise Jaquet-Langlais an der berühmten *Schola Cantorum* in Paris, wo sie 1988 den *Prix de Virtuosité* (bewertet ebenfalls mit der Höchstnote) gewann. Im gleichen Jahr errang sie erste Preise bei internationalen Wettbewerben in Paris und Haarlem (César Franck-Concours). 1994 wurde sie wegen ihrer Verdienste für die französische Orgelkultur von der *Société Académique "Arts - Sciences - Lettres"* in Paris mit der silbernen Medaille ausgezeichnet.

Margreeth Chr. de Jong wirkt als KMD an der Nieuwe Kerk in Middelburg, Niederlande. Sie gibt zahlreiche Konzerte innerhalb der wichtigsten Orgelkonzertreihen Europas und macht Rundfunk-, Fernseh- und CD-Aufnahmen. In den letzten Jahren ist sie auch verstärkt als Komponistin hervorgetreten. Zu ihren Werken gehören zahlreiche Kompositionen für Orgel, Chor und Sologesang; diese erschienen bei u.a. *Boeijenga, Den Hertog, Annie Bank, Intrada, Proza Musica* und dem *KCZB*, sowie im Ausland bei *Editions de la Schola Cantorum* (Schweiz); seit 2013 ist De Jong darüber hinaus die erste Komponistin in der Geschichte des Musikverlages Dr. J. Butz (Bonn). Ein Großteil ihrer Werke ist im Druck sowie auf CD erschienen; siehe dazu <http://margreethdejong.nl>.

Seit Januar 2005 lehrt Margreeth Chr. de Jong Orgel und Tonsatz am UNIVERSITY COLLEGE ROOSEVELT, dem internationalen *Honours College* der Universität Utrecht in Middelburg. Im Jahre 2012 wurde ihr durch I. M. die Königin der Niederlande der Ritterorden von Oranien-Nassau verliehen.

Die vorliegenden *Drei Abendlieder* für SATB und Orgel op. 58 wurden 2013 im Auftrag von *Proza Musica* komponiert. Es handelt sich um bekannte Lieder: 'Der Tag ist um, die Nacht kehrt wieder' auf einen Text von Karl Albrecht Höppl (1958, für die Ordnung des Weltgebetstages der Frauen; Vorlage: 'The day thou gavest, Lord, is ended' von John F. Ellerton, 1870); 'Bleib bei mir Herr!' auf einen Text von Theodor Werner (1952; Vorlage: 'Abide with me' von Henry Francis Lyte, 1847); 'Der Mond ist aufgegangen' auf einen Text von Matthias Claudius (um 1777). Von diesem Lied wurden die Strophen 2, 6 und 7, deren letzten beide sich auf den Tod beziehen, in De Jongs Komposition nicht vertont, so dass die drei Werke hinsichtlich der Anzahl der vertonten Strophen (4 – 5 – 4) eine axialsymmetrische Ordnung aufweisen.

Die drei Kompositionen sind im romantischen Stil – die letzte im Geiste von Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847) – geschrieben. Die Musik folgt stets dem jeweiligen Text, wobei das Zwischenspiel für die Orgel (T. 55-77) in 'Der Tag ist um' der ersten Zeile der darauf folgenden Strophe musikalisch Gestalt verleiht. Die Melodien sind nicht neu komponiert, sondern allgemein bekannt. Für 'Der Tag ist um, die Nacht kehrt wieder' wurde in der Vorlage von Ellerton das bekannte *St Clement's tune* verwendet; der deutschen Fassung liegt eine Psalmmelodie aus der Sammlung *La Forme des Prieres et Chantz ecclesiastiques* (Strassburg 1543) zugrunde. Die Melodien der beiden anderen Lieder stammen von William Henry Monk (1861) und Johann Abraham Peter Schulz (um 1777).

Die Originalfassung von Margreeth Chr. de Jongs Bearbeitung des Liedes 'Der Mond ist aufgegangen' wurde 2013 von den Brüdern Euwe und Sybolt de Jong angeregt. Es handelt sich dabei um ein Werk für SATB und zwei Harmoniumspieler, das hier nun mit freundlicher Genehmigung der Brüder De Jong in einer Fassung für eine Orgel und Chor dargeboten wird.

Zum Schluss sei auch THE LUTHERAN WORLD FEDERATION [www.lutheranworld.org] herzlich für die Genehmigung gedankt, 'Bleib bei mir, Herr' hier in der Textfassung von Werner veröffentlichen zu dürfen.

Prof. Dr. Albert Clement

INHALT

1. Der Tag ist um, die Nacht kehrt wieder	1
2. Bleib bei mir, Herr!	13
3. Der Mond is aufgegangen	25

AUSGABEN

	Nummer
Der Tag ist um, die Nacht kehrt wieder (Partitur)	20.203.001
Der Tag ist um, die Nacht kehrt wieder (Chorpartitur)	20.203.002
Bleib bei mir, Herr! (Partitur)	20.204.001
Bleib bei mir, Herr! (Chorpartitur)	20.204.002
Der Mond is aufgegangen (Partitur)	20.202.001
Der Mond is aufgegangen (Chorpartitur)	20.202.002

Besuchen Sie Unsere Website www.prozamusica.nl für Preise und Ihre Bestellungen.

Der Tag ist um, die Nacht kehrt wieder

SATB und Orgel

Text: Karl Albrecht Höppl 1958

nach dem englischen "The Day Thou gavest,
Lord, is ended" von John F. Ellerton 1870

Weise: Strassburg 1543

Bearbeitung: Margaretha Christina de Jong (*1961)

Nr. 20.203.001 (Partitur)

Lento (♩ = ca. 72) *espressivo*

Sopran

mf 1. Der Tag ist um, die Nacht kehrt

5

wie - der, auch sie, o Herr, ist Dei - ne Zeit.

© Text: Strube Verlag, München

© 2014 by Proza Musica, Veenendaal, the Netherlands

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in the Netherlands / www.prozamusica.nl

9 *cresc.*

Dich prie - sen uns - re Mor - gen - lie - - - der,

13 *dim.* *p*

Dir sei die Stil - le nun ge - - weiht.

17 *rit.*

rit.

Bleib bei mir, Herr!

SATB und Orgel

Text: Theodor Werner 1952
nach dem englischen "Abide with me"
von Henry Francis Lyte 1847
Weise: William Henry Monk 1861
Bearbeitung: Margaretha Christina de Jong (*1961)

Nr. 20.204.001 (Partitur)

Andante (♩ = ca. 69)

The musical score is written for SATB choir and organ. It begins with a piano introduction in 4/4 time, marked 'Andante' with a tempo of approximately 69 beats per minute. The key signature has two flats (B-flat and E-flat). The organ part is marked 'SW. p' (Soft Pedal, piano). The score is divided into systems. The first system shows the organ introduction. The second system continues the organ introduction. The third system (measures 11-14) introduces the vocal parts. The Soprano and Alto parts are marked 'S1, S2 p' and 'A mp' respectively. The lyrics '1. Bleib bei mir, Herr! Der' are written below the vocal staves. The organ part continues with a 'rit.' (ritardando) marking and a 'pp' (pianissimo) dynamic. A 'Pos.' (Positiv) part is also indicated. The organ part concludes with a 'SW.' (Soft Pedal) marking and a 'p' (piano) dynamic.

16

A - bend bricht he - rein. Es komt die Nacht, die Fin - ster - nis fält

A - bend bricht he - rein. Es komt die Nacht, die Fin - ster - nis fält

21

ein. Wo fänd ich Trost, wärst Du mein Gott nicht hier?

ein. Wo fänd ich Trost, wärst Du mein Gott nicht hier?

26

Hilf dem, der hilf - los ist: Herr, bleib bei mir!

Hilf dem, der hilf - los ist: Herr, bleib bei mir!

Der Mond ist aufgegangen

SATB und Orgel

Text: Matthias Claudius 1779

Weise: Johann Abraham Peter Schulz 1790

Bearbeitung: Margaretha Christina de Jong (*1961)

Nr. 20.202.001 (Partitur)

Lento (♩ = ca. 63) *p espressivo*

Sopran

1. Der Mond is auf-ge-gan-gen, die gold'-nen Stern-lein pran-gen am

SW *pp*

Ped-SW (ohne 16')

6

Him-mel hell und klar. Der Wald steht schwarz und schwei-get, und aus den Wie-sen

11

rit. *a tempo*

stei-get der wei-ße Ne-bel wun-der-bar.

cresc. *dim.* *mp* Pos.

14 *poco rit.*

SW

+16'

a tempo

3. Seht ihr den Mond dort ste - hen? Er ist nur halb zu se - hen und

17 *mf*

p

ATB: auf Vokalen

p

p

Orgelbegleitung ad lib.

22 ist doch rund und schön. So sind wohl man - che Sa - chen, die

26 wir ge - trost be - la - chen, weil uns - re Au - gen sie nicht sehn.

poco rit.

26 *più mosso*

$\text{♩} = \text{ca. } 76$

ff